

Herwig Duschek, 24. 10. 2011

www.gralsmacht.com

742. Artikel zu den Zeitereignissen

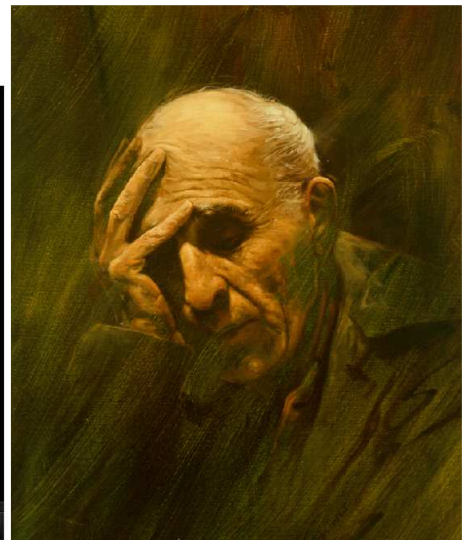
Geschichtliche Aspekte des Iran (10)

(Zu dem Erdbeben in der Türkei am 23. 10. 2011: vgl. u.a. Artikel 93 [S. 1-4]. Ich schließe an Artikel 741 an.)

Ajax war einer der griechischen Helden des trojanischen Krieges¹ – Operation Ajax (auch TPAJAX) bezeichnet eine historische und in ihrer Art für weitere Aktionen beispielgebende CIA/MI6-Operation im Jahr 1953 im Iran, mit dem Premierminister Mohammad Mossadegh gestürzt und Fazlollah Zahedi als neuer Premierminister installiert werden (und den Schah Mohammad Reza Pahlavi zurück an die Macht bringen) sollte. Der Plan wurde am 1. Juli 1953 vom britischen Premierminister Winston Churchill² und am 11. Juli 1953 vom amerikanischen Präsidenten Dwight D. Eisenhower³ genehmigt...⁴

False Flag - Operation Ajax - Iran 1953 (german)

AkteMoe 190 Videos Abonnieren



(Li: Video über den CIA/MI6-Putsch⁵. Re: Mohammed Mossadegh [1882-1967], Ausschnitt aus einem Gemälde)

Zunächst sah alles nach einem Scheitern des Putsches aus, den die Verschwörer auf den 15. August (1953)⁶ angesetzt hatten. Mossadegh erfuhr von den Plänen und ließ die schahtreuen Sicherheitskräfte, die ihn verhaften sollten, festnehmen. Über Radio Teheran gab er am nächsten Tag bekannt, der geplante Putschversuch gegen ihn sei unterbunden worden. In Teheran und in allen größeren Städten des Landes fanden nun Demonstrationen und Sympathiekundgebungen für Mossadegh statt, doch dieser verzichtete darauf, die Bevölkerung zu mobilisieren. Die (kommunistische) Tudeh-Partei drang auf die Proklamation der Republik. »Zweifelloos war dies das Gebot der Stunde« (Bahman Nirumand), doch auch dazu konnte sich Mossadegh nicht entschließen. Der Grund hierfür

¹ http://de.wikipedia.org/wiki/Ajax_der_Gro%C3%9Fe

² Churchill befahl – neben anderen verbrechen – den Terrorangriff auf Dresden (12.-15. 2. 1945): siehe Artikel 370, S. 6. Über Churchill siehe in Artikel 335 (S. 4/5), 336 (S. 4/5) und in *Gralsmacht 1*: XII.3., XVIII.8., XX.2., 3., XXI.3., XXIII.6., XXV.3., XXVII.2, 3., 7., 8., XXVIII.3., XXXV.4., 6., XLII.4., XLVI.2., 6., XLVIII.5. Siehe auch folgende Datei (Stichwort „Churchill“ eingeben):

http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2007/07/Selbstverwirklichung_9.pdf

³ Siehe u.a. Artikel 512/513 und 543 (S. 1)

⁴ http://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Ajax

⁵ <http://www.youtube.com/watch?v=D4SA4cZrWZ4&feature=related>

⁶ Quersumme (Qs) 32

dürfte in Differenzen zwischen dem auf strikte Neutralität bedachten Ministerpräsidenten und der stark von Moskau abhängigen TPI zu suchen sein. Obwohl sie programmatisch in vielen Punkten mit der Nationalen Front übereinstimmte, denunzierte die TPI die Regierung Mossadeghs öffentlich als Handlanger der Imperialisten, die das Volk nur täuschen wolle. Während Mossadegh die gesamte iranische Ölindustrie nationalisieren wollte, forderte die TPI, die Konzession für die nördlichen Ölquellen an die Sowjetunion zu vergeben. Als die Angriffe monarchistischer und klerikaler Kräfte gegen Mossadegh zunahmen und sich abzuzeichnen begann, dass Briten und Amerikaner an einem Sturz der Regierung arbeiteten, unternahm die TPI nichts, um dem zuvorzukommen. Zwar erklärte sie, im Falle eines Putsches den bewaffneten Kampf zur Etablierung einer demokratischen Republik aufzunehmen, aktivierte aber ihre paramilitärischen Kampfverbände selbst dann nicht, als promonarchistische Truppen die Macht übernahmen.

Der Schah, der das Land gemeinsam mit Kaiserin Soraya fluchtartig in Richtung Irak verlassen hatte (von wo aus er nach Rom weiterflog), gab schließlich von Bagdad aus bekannt, dass er Mossadeghs Entlassungsurkunde unterzeichnet und General Fazlollah Zahedi zum neuen Regierungschef ernannt habe. An dieser Stelle kam nun ins Spiel, was anlässlich zukünftiger Militär- und Undercover-Aktionen immer weiter perfektioniert werden sollte: die Manipulation der Medien. Die CIA versuchte zunächst über Associated Press die Meldung von Mossadeghs Entlassung und Zahedis Ernennung verbreiten zu lassen. Als der erhoffte Erfolg ausblieb, zeigte ein als Pressesprecher der US-Botschaft getarnter CIA-Agent dem Reporter der New York Times in Teheran die vom Schah unterzeichneten Papiere – und der machte daraus prompt einen Artikel. Die monarchistischen Kräfte gingen nun zum Gegenangriff über. Ein Religionsführer aus Teheran wurde dem US-Journalisten James Risen zufolge in die heilige Stadt Ghom entsandt, wo er »zum heiligen Krieg gegen den Kommunismus« aufrief (vgl. u.).



(Li: Ein Panzer der iranischen Armee auf dem Weg zum Haus von Premierminister Mossadegh, 19. August 1953. Re: Iranische Truppen vor dem Parlament, Teheran 19. August 1953.⁷)

Am Morgen des 19. August schritt die Armee zur Tat. »Schon um 10.15 Uhr befanden sich auf allen größeren Plätzen ganze Lastwagen voller Anhänger des Schahs aus dem Militär«, schreibt Wilber. Kurz nach Mittag fiel das zentrale Telegrafamt. In das ganze Land gingen Telegramme, die zur Unterstützung des Schahs aufriefen. Am frühen Nachmittag eroberte die

⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Mohammad_Mossadegh

Armee die Radiostation Teheran, so dass die Putschisten ihren Sieg über Rundfunk verbreiten konnten.⁸

IRAN

„So werden wir den Irren los!“

Wie der amerikanische Geheimdienst CIA vor 50 Jahren den iranischen Premierminister Mohammed Mossadegh stürzte und das Shah-Regime installierte



(Kermit Roosevelt jr.)

(Zeit.de⁹ [Titel s.o.): „Ich verdanke meinen Thron dem lieben Gott, meinem Volk, meiner Armee – und Ihnen!“ Als Schah Reza Pahlevi am 22. August 1953 nach wenigen Tagen Exil aus dem Irak¹⁰ nach Teheran zurückkehrte, hatte er allen Grund, dem amerikanischen Agenten Kermit Roosevelt¹¹ mehr zu danken als den Iranern. Bei dem CIA-Mann waren in den Wirren der zurückliegenden acht Tage alle Fäden zusammengelaufen. Er war es gewesen, der den Sturz des iranischen Premierministers Mohammed Mossadegh koordiniert, General Fazlollah Zahedi an die politische Spitze gebracht und den Schah zum starken Mann im Land erhoben hatte.



(Li: Großayatollah H. Borudscherdi [1875-1961]. Re: Qom/Ghom ist eine der heiligen Stätten der Schiiten¹².)

Interessant ist auch die Rolle des islamischen Klerus bei dem Putsch¹³: Wie neuere Forschungsergebnisse aber zeigen, scheint die islamische Geistlichkeit und hier vor allem der höchste islamische Geistliche Großayatollah Hossein Borudscherdi eine entscheidende Rolle gespielt zu haben. Borudscherdi soll bei einem Treffen der iranischen Geistlichkeit, bei der es um die Bewertung der politischen Ereignisse und die Haltung der Geistlichkeit ging, gesagt haben: „Das Land braucht einen König“ (mamlekat Shah mikhahad), woraufhin die Ayatollahs Behbahani und Kashani die „üblichen Aktivisten“ aufriefen, auf die Straße zu gehen und zu demonstrieren. Nach dem Sturz Mossadeghs sandte der Schah aus Rom ein Telegramm an Borudscherdi und Behbahani, in dem er ihnen für die Unterstützung dankte. Borudscherdi antwortete: „Ich hoffe, dass die wohlbehaltene Rückkehr Ihrer Majestät dem Übel hier ein Ende setzen, dem Islam Ruhm und Ehre und den Muslimen Wohlergehen bringen wird.“

⁸ <http://www.iranica.eu/geschichte/ciaputsch.html>

⁹ <http://www.zeit.de/2003/34/A-Mossaedgh>

¹⁰ Bzw. Rom (siehe Artikel 741, S. 5)

¹¹ Enkel des früheren US-Präsidenten Franklin D. Roosevelt (siehe Artikel 336 und 593)

¹² Schiiten (siehe Artikel 142, S. 1/2)

¹³ http://de.wikipedia.org/wiki/Operation_Ajax

Bekanntlich war die Diktatur, die Schah Mohammad Reza Pahlavi nun errichtete, alles andere, als zum ... Wohlergehen der Muslime und der sonstigen Bevölkerung im Iran.

Die Folter-Geheimdienstspezialisten CIA & Mossad bauten den gefürchteten iranischen Geheimdienst SAVAK auf¹⁴. Reza Pahlavis ... Geheimpolizei Savak erprobte alles, was an Folter bewährt war, und verfeinerte es um persische Varianten. Zeugenaussagen von Betroffenen belegen die Vergewaltigung von Kindern in Gegenwart der Eltern, das Grillen von Opfern auf elektrisch erhitzten eisernen Bettgestellen, Einläufe von kochendem Wasser in den Anus, Ausreißen sämtlicher Finger- und Zehennägel sowie der Zähne. Der iranische Dichter Resa Baraheni berichtet in einem Buch über seine Gefängnis-Erfahrungen sogar von Kannibalismus.

Etwa 300 000 Menschen¹⁵ kamen auf solche oder ähnliche Weise mit der "Organisation für Sicherheit und Informationen des Landes" in Berührung, wie die Savak sich nannte. Mindestens 50 000 Menschen dienten dem Geheimdienst im In- und Ausland¹⁶.



(Vom 27. Mai bis 4. Juni 1967 besuchte Schah Mohammad Reza Pahlavi zusammen mit seiner Frau, der Schahbanu Farah Pahlavi die Bundesrepublik und West-Berlin. Bundespräsident Heinrich Lübke, Schah Mohammad Reza Pahlavi, Farah Pahlavi und Wilhelmine Lübke (v.Ln.r.) beim Empfang auf Schloss Augustusburg in Brühl, 27. Mai 1967¹⁷)

Am 2. Juni 1967 prügten in Berlin während des Besuchs von Schah Mohammad Reza Pahlavi und seiner Frau Farah Pahlavi – von der Polizei unbehelligt – Iraner, die angeblich vom SAVAK angeheuert worden waren, mit Holzplatten auf Umstehende ein. In einigen deutschen Medien war danach von „Jubelpersern“ bzw. „Prügelpersern“ die Rede. ... 1972 ließ der Schah „die rund 2000 Linken unter seinen 15 000 Landsleuten in der Bundesrepublik“ überwachen, vorwiegend Studenten, die in der 1960 gegründeten und 1971 im Iran verbotenen „Conföderation Iranischer Studenten - National Union“ (CISNU), einer Art Volksfront der Schahgegner, zusammengeschlossen waren¹⁸.

¹⁴ Der Aufbau des Geheimdienstes geschah unter maßgeblicher Hilfe der CIA und des Mossad.

<http://de.wikipedia.org/wiki/SAVAK>

¹⁵ Vgl. http://de.wikipedia.org/wiki/SAVAK#Anzahl_der_Opfer

¹⁶ <http://www.spiegel.de/spiegel/print/d-39329414.html>

¹⁷ http://de.wikipedia.org/wiki/Schah-Besuch_1967

¹⁸ <http://de.wikipedia.org/wiki/SAVAK>

Der (Schah-)Besuch war begleitet von Demonstrationen, die sich (am 2. 6. 1967) in West-Berlin zu einer Schlacht zwischen Polizei und Demonstranten ausweiteten, in deren Verlauf der Student Benno Ohnesorg vom Polizeiobermeister (und Stasi-Agent¹⁹) Karl-Heinz Kurras erschossen wurde²⁰. Diese Ereignisse gelten als Auslöser für die Radikalisierung der Studentenbewegung und die Gründung der Rote Armee Fraktion (RAF). Das historische Datum findet sich auch in der späteren Bewegung 2. Juni wieder.



(Li: Studenten protestieren vor der Deutschen Oper in Berlin gegen den Besuch des Schahs²¹. Der Schah sieht sich in der Deutschen Oper die "Zauberflöte" von Wolfgang Amadeus Mozart an²². In Mozarts Zauberflöte heißt der weiße Priester-Magier Sarastro [= Zarathustra²³]. Es gibt Hinweise, dass Wolfgang Amadeus Mozart wegen dem Inhalt der Zauberflöte vergiftet wurde [vgl. Mord an Friedrich Schiller²⁴].... Er selbst war davon überzeugt, vergiftet worden zu sein, und äußerte sich gegenüber Constanze dazu wenige Wochen vor seinem Tod während eines Besuchs im Prater: „Gewiß, man hat mir Gift gegeben.“²⁵ Re: Der am 2. Juni²⁶ 1967 getötete/ermordete Student Benno Ohnesorg [Jhrg. 1940]. Da Karl-Heinz Kurras Stasi-Agent war [s.o.], liegt es nahe, von einem Auftragsmord des SED-Regimes²⁷ zu sprechen – um die Studentenbewegung zu radikalisieren [was auch eintraf].)

(Fortsetzung folgt.)

¹⁹ http://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Heinz_Kurras

²⁰ Kurras wurde – wen wundert's – vom ... Verdacht der fahrlässigen Tötung freigesprochen.

http://de.wikipedia.org/wiki/Karl-Heinz_Kurras

Der Zivilpolizist Karl-Heinz Kurras hatte Ohnesorg in den Hinterkopf geschossen. Der genaue Hergang wurde nie geklärt.

http://www.welt.de/morgenpost/bmo_wie_wars/article901469/Der_Tag_an_dem_Benno_Ohnesorg_starb.html

²¹ http://www.welt.de/morgenpost/bmo_wie_wars/article901469/Der_Tag_an_dem_Benno_Ohnesorg_starb.html

²² http://www.welt.de/morgenpost/bmo_wie_wars/article901469/Der_Tag_an_dem_Benno_Ohnesorg_starb.html

²³ Siehe Artikel 733 (S. 3/4), 734, 735 und 737 (S. 1)

²⁴ Siehe Artikel 391 (S. 4)

²⁵ http://de.wikipedia.org/wiki/Wolfgang_Amadeus_Mozart#Letzte_Werke_und_fr.C3.BCher_Tod

²⁶ 2. Juni 1525: Die Neckartaler und Odenwälder Bauern werden im Bauernkrieg vom Heer des (katholisch-adligen) Schwäbischen Bundes unter Georg Truchsess von Waldburg-Zell bei Königshofen besiegt.

2. Juni 1625: Nach zwölfmonatiger Belagerung wird die protestantische Stadt Breda in den Niederlanden an die (katholischen) Spanier unter Ambrosio Spinola übergeben.

2. Juni 1953 (Der Sturz Mossadeghs war in Planung): Königin Elisabeth II. von Großbritannien und Nordirland wird in der Westminster Abbey in London gekrönt.

2. Juni 1972: Andreas Baader und andere Mitglieder der RAF werden in Frankfurt am Main nach einer Schießerei verhaftet.

2. Juni 2007: In Rostock kommt es während einer Demonstration gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm zu schweren Ausschreitungen zwischen Mitgliedern des Schwarzen Blocks und der Polizei.

http://de.wikipedia.org/wiki/2._Juni

²⁷ bzw. den dahinterstehenden Logen-Kreisen